

Ständiger Ausschuss der Bauingenieur-Fachschaften-Konferenz
Postfach 301166, 04251 Leipzig

Positionspapier zum Sanierungstau an Hochschulgebäuden

Auf der 103. Bauingenieur-Fachschaften-Konferenz (BauFaK) in Wismar befasste sich der Arbeitskreis „Sanierungstau an Hochschulgebäuden“ mit dem baulichen Zustand und der technischen Ausstattung an deutschen Hochschulstandorten. Ziel war, die Dringlichkeit der Sanierung und Modernisierung der Gebäudesubstanz herauszuarbeiten und notwendige Maßnahmen zu definieren.

Bildung ist das Fundament unserer Gesellschaft und die Basis für Innovation und Fortschritt. Um eine erfolgreiche Ausbildung sicherzustellen, müssen Lernumgebungen, in denen Studierende und Lehrende zusammenkommen, modern und funktional sein. Doch die Realität an vielen deutschen Hochschulen sieht anders aus. Der bauliche Zustand vieler Hochschulgebäude erfüllt diese Anforderungen nicht.

Zustand der Hochschulgebäude

Die überwiegende Mehrheit der Hochschulgebäude befindet sich im Eigentum der öffentlichen Hand, die Erhaltung jener ist jedoch ungenügend. Viele Bestandsbauten weisen gravierende Mängel auf. In einigen Fällen sind die Mängel so schwerwiegend, dass die Sicherheit von Studierenden und Lehrenden unmittelbar gefährdet ist, was von Kapazitätsbegrenzungen bis hin zur Sperrung von Gebäudeteilen oder ganzen Gebäuden führt.

Die unzureichende Bausubstanz beeinflusst maßgeblich die Barrierefreiheit, den Brandschutz und die Nutzbarkeit von Lehr- und Lernräumen wie Vorlesungssäle, Einzel- und Gruppenarbeitsräume. Die ausbleibende energetische Sanierung der Gebäude und veraltete Gebäudetechnik wie Lüftungs- und Klimatechnik,



Ständiger Ausschuss der
Bauingenieur-Fachschaften-
Konferenz (StAuB)

Konferenz: 103. – 104.

Postfach 301166
04251 Leipzig
staub@baufak.de
www.baufak.de

12.01.2025

Ann-Christin Runge
Technische Universität Berlin
BaulnX
Gustav-Meyer-Allee 25
13355 Berlin

Jannik Möller
Technische Universität Berlin
BaulnX
Gustav-Meyer-Allee 25
13355 Berlin

Lea Kröpelin
Technische Hochschule Lübeck
Fachschaft Bau
Mönkhofer Weg 239
23562 Lübeck

Lise Seltmann
Technische Universität Dresden
Fachschaftsrat Bauingenieurwesen
Technische Universität Dresden
Fachschaftsrat Bauingenieurwesen
der TU Dresden
01062 Dresden

Tamara Schubert
Brandenburgische Technische Universität
Cottbus - Senftenberg
Fachschaftsrat für Bauingenieurwesen
Konrad-Wachsmann-Allee 2
03046 Cottbus

Elektro- oder Sanitärinstallation führen darüber hinaus zu einer schlechten Raumklimatik.

Langfristige Planung und Finanzierung

Eine nachhaltige Sanierung der Hochschulgebäude erfordert eine langfristige Planung und eine gesicherte Finanzierung. Es ist essenziell, dass die zur Verfügung gestellten Mittel nicht nur punktuell, sondern kontinuierlich und in ausreichendem Umfang für den baulichen Unterhalt bereitgestellt werden. Darüber hinaus ist eine fortwährende Instandhaltung der Bausubstanz notwendig, um Sperrungen von Gebäuden aufgrund von Sicherheitsmängeln vorzubeugen. Falls Gebäudesperrungen in letzter Konsequenz unausweichlich werden, sind schnellstmöglich Interimslösungen bereitzustellen. Diese sind jedoch nur als kurzfristige Lösungen tolerierbar.

Notwendigkeit moderner Ausstattung

Um den Anforderungen einer zunehmend digitalen und vernetzten Arbeitswelt von Ingenieur:innen gerecht zu werden, bedarf es neben der baulichen Sanierung ebenfalls der Instandhaltung und Modernisierung der Raumausstattung und des Mobiliars. Moderne Vorlesungs- und Gruppenarbeitsräume müssen über technische Einrichtungen aktuellen Standards verfügen. Dies umfasst nicht nur die Sicherstellung einer stabilen und schnellen Internetverbindung, sondern auch die Ausstattung mit moderner audiovisueller Medientechnik (Projektoren, interaktive Tafeln, Dokumentenkameras, etc.) und Möglichkeiten zur digitalen Zusammenarbeit (Streamingequipment).

Das Plenum der 103. BauFaK sieht dringenden Handlungsbedarf und fordert eine umfassende, langfristig geplante sowie finanziell gesicherte Sanierung der Hochschulgebäude. Die Sicherstellung der Qualität der Ausbildung an Hochschulen hängt maßgeblich von der Modernisierung und Erhaltung der baulichen Infrastruktur ab. Daher ist es unerlässlich, dass Bund und Länder ihrer

Verantwortung gegenüber der Hochschullehre gerecht werden und die notwendigen personellen und finanziellen Mittel dauerhaft zur Verfügung stellen.

Mit freundlichen Grüßen

Das Plenum der 103. BauFaK

Vertreten durch den

Ständigen Ausschuss der Bauingenieur-Fachschaften-Konferenz (StAuB)



Ann-Christin Runge



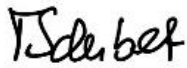
Jannik Möller



Lea Kröpelin



Lise Seltmann



Tamara Schubert